Katholische Gemeinde
"Maria Himmelfahrt", Grafenau

Pfarrbrief

Herbst – Advent – Weihnachten
2 - 2017

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht, …“ (Jes. 9,1)
Diesen Vers aus dem Jesajabuch hören wir spätestens am 25. Dezember, wenn wir in die Kirche gehen. Aber wer will denn jetzt schon an Weihnachten denken? Zunächst wollen wir die letzten Sonnenstrahlen des Herbstes genießen, bevor wir an Allerseelen der Toten gedenken.
Eine raffinierte Fotografie ist es, die den aktuellen Pfarrbrief schmückt. Der „Durchblick“ durch einen Grabstein stellt zunächst ein „eisernes Kreuz“ fest, welches das Zentrum der Aufnahme bildet. Vielleicht möchte uns der Fotograf sagen, dass der Tod, das Kreuz, die Koordinaten von oben nach unten und von links nach rechts das Zentrum unseres Lebens bilden. Unsere Existenz ist eingespannt zwischen Himmel und Erde und auch zwischen den Menschen, die unser Leben begleiten, die sozusagen den Querbalken, die Horizontale bilden. Vielleicht ist es auch der Tod, der immer wieder unser Leben und Wirken begrenzt.
Und genau das feiern wir an Allerseelen: Unser Leben findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern auf der Erde. Es ist irdisch begrenzt in Raum und Zeit. Unser Ziel ist aber der Himmel, die Vertikale, die diesem Leben Sinn gibt! Und daher feiern wir einen Tag zuvor, an Allerheiligen, dass uns Menschen die Heiligen diesen Weg vorausgegangen sind. So verbindet das Kreuz den Himmel, die Erde und die Menschen auf dieser Erde.
Das Zentrum Kreuz ist aber gehalten im Stein, ein Fels, wie es nur Gott für unser Leben sein kann. Unwillkürlich denke ich dabei an den Psalm, wo es heißt: „Der Herr ist mein Fels, meine Burg mein Erretter…“(Ps.18,2). Dieser Fels ist aber kein kalter, nackter Stein, sondern bietet Halt, ist durchbohrt zum „Durchblick“ und wird umgeben von Zweigen, Gräsern und sogar Blumen, wie man im Hintergrund erkennen kann. Als ich das Bild zum ersten Mal sah, dachte ich mir: ist das schon Schnee auf dem Tannenzweig? Irgendwie lässt das schon an Advent erinnern oder ist es nur Licht? Ich möchte es dem Betrachter überlassen, ob er einen beschneiten Tannenzweig oder einen Licht beschienen Tannenzweig sieht. Beides ist sicher richtig und ob es Weihnachten im Herzen wird, ist

sicher nicht vom Schnee abhängig. (Die Natur hat es uns ja auch schon gezeigt in den vergangenen Jahren. Außerdem gibt es in den meisten christlichen Ländern der Welt an Weihnachten keinen Schnee).
Viel wichtiger wäre es, dass es Licht wird in unseren Herzen, dass wir uns von Gott noch etwas erwarten (Advent!), dass wir Hoffnung zulassen.
Das Licht, das die Zweige vor dem Kreuz und das Gras hinter dem Kreuz erleuchtet, will Hoffnung und Freude geben. Und so wird das Kreuz, das uns an Allerseelen erinnert, das ja auch in einen Grabstein eingearbeitet ist, hinten und vorne beleuchtet (Zweige und Wiese). Man könnte sagen und deuten, dass die beleuchteten Zweige ein Sinnbild für Weihnachten, für das Kommen des Herrn sind und das Licht, das hinter dem Kreuz aufleuchtet, schon auf Ostern hinweist. So gesehen, d.h. angeschaut, schließt sich der christliche Glaube: Gott bringt seinem Volk, das im Dunkeln lebt – siehe die momentane Weltlage mit Kriegen, Bedrohungen, Flucht, Hunger und Not – ein Licht: das Licht ist Christus Jesus. Dieses Licht wird durch sein Kreuz und Sterben unsere Hoffnung in der Auferstehung.

Wir wissen es von der Natur, die jetzt im Herbst langsam abstirbt, dass sie wieder zum Leben erwachen wird. Wie sollte Gott nicht weit größer unserem Leben Licht geben in unseren Dunkelheiten, in den kleinen und großen Toden des Alltags und des Lebens überhaupt.

Woran uns Allerheiligen (Himmelsziel) und Allerseelen (Begrenztheit durch den Tod) erinnern, das wird an Weihnachten initiiert: das Licht kommt in die begrenzte Welt, der Sohn Gottes wird einer von uns. An Ostern wird es vollendet: der Tod wird zerbochen und das letzte Ziel, der Himmel geöffnet. Gott, der Fels in der Brandung möchte nicht, dass der Mensch im Dunkeln lebt.
Er hat uns ein Leben in Fülle verheißen.

In diesem Sinn einen ruhigen Herbst, eine besinnliche Adventzeit und ein tiefes Erleben des Geburtsfestes unseres Herrn!

Ihr Stadtpfarrer
Kajetan R. Steinbeißer

Der neue Kaplan Peter Kunz stellt sich vor

Liebe Gläubige des Pfarrverbandes Grafenau,

es wird Zeit, dass ich mich bei Ihnen und Euch vorstelle. Schließlich habe ich seit September meine erste Kaplanstelle im Pfarrverband Grafenau angetreten. Da ist es nur eine sehr berechtigte Frage: Wie sieht der Neue aus und wer steckt denn hinter dem Gesicht?
Mein Name ist Peter Kunz und ich bin 30 Jahre alt. In Kirchdorf habe ich eine neue Heimat gefunden, nachdem mich Bischof em. W. Schraml 2012 in das Passauer Priesterseminar aufgenommen hatte. Dort wohnen ja auch meine Großeltern und als Kind verbrachte ich oft meine ganzen Schulferien im schönen Bayrischen Wald. Meine Eltern leben in der Nähe von Würzburg. Ich selbst bin in den Niederlanden geboren, dann in der Nähe von Bonn aufgewachsen und habe mein Abitur in Paris abgelegt. Für gut sechs Jahre war ich im Orden der Legionäre Christi zuhause und konnte während dieser Zeit ein Humanistisches Studium in Salamanca/Spanien absolvieren und das Philosophiestudium in Rom beginnen. Mit dem Wechsel in das Priesterseminar begann ich mein Theologiestudium in Regensburg, das ich im Sommer 2016 abschließen konnte. Ein Jahr durfte ich in der Heimatstadt unseres Papstes Franziskus, Buenos Aires, studieren und auf dem südamerikanischen Kontinent einmalige und spannende Erfahrungen machen. Das Pastoraljahr absolvierte ich im Pfarrverband Mitterskirchen, Lkr. Rottal-Inn. Eine wertvolle Zeit, in der ich die ersten „Gehversuche“ in der Pastoral unternehmen konnte.
In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, gehe Wandern und genieße die Natur. Außerdem lasse mich schnell für Neues begeistern.
Ich freue mich schon sehr auf die nächsten Jahre in Ihrem Pfarrverband und die Zusammenarbeit mit H.H. Stadtpfarrer K. Steinbeißer und seinem ganzen Team! Und ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen allen!

Gottes Segen!
Ihr Peter Kunz

Liebe Angehörige unserer Pfarrei,
die Kirche hat einen dreifachen Auftrag: Sie soll die Frohbotschaft von Jesus Christus verkünden, sie soll die heilsame Liebe Gottes in der Liturgie feiern und sie soll den Menschen Gottes Liebe in ihrem caritativen Handeln erlebbar machen. Daraus ergeben sich für die Pfarrgemeinde verschiedenste Aufgaben. Die Rolle der Kirchenverwaltung ist dabei, die für die Erfüllung dieser Aufgaben nötigen Mittel aufzubringen oder - sofern möglich - zur Verfügung zu stellen. Das von Ihnen gegebene **Kirchgeld** bildete in den letzten Jahren dabei die Grundlage dafür, um einen nahezu ausgeglichenen Haushalt zu planen. Insgesamt ist aber nicht zu übersehen, dass die Einnahmen tendenziell sinken, während die Kosten für **Unterhalt** und **Bewirtschaftung** steigen. Vor diesem Hintergrund bittet die Kirchenverwaltung sehr herzlich um Ihren persönlichen Beitrag im Rahmen des jährlichen Kirchgeldes, zumal wir uns über jeden Euro freuen der - im Rahmen seiner Möglichkeiten - von jedem einzelnen von Ihnen gegeben wird. **Konkret steht die Pfarrei Grafenau vor folgenden Herausforderungen**: Wegen Schimmelbefall muss die Kirchenorgel in der Stadtpfarrkirche "Maria Himmelfahrt" saniert werden. Um die Orgel zu erhalten und für die kommenden Jahre zu sichern, sind schnelle Sicherungsmaßnahmen nötig. Nach langen Beratungen hat die Kirchenverwaltung sich zu folgenden Maßnahmen entschlossen.

- Reinigung der Kirchenorgel
- Schimmelbekämpfung und Isoliermaßnahmen
- Qualitätsverbesserung und Anschaffung eines neuen Spieltisches

Die Kosten belaufen sich auf ca. 250.000 €. Die Arbeiten wurden von der Kirchenverwaltung in Auftrag gegeben, wegen Terminverschiebungen bei der Orgelbaufirma beginnt die Renovierung erst im Januar 2018. Auch für die Filialkirche Neudorf und die Nebenkirche in Großarmschlag muss die Kirchenstiftung vorsorgen, um die Gebäude vorschriftsmäßig instande zu halten.

Bankverbindung für Grafenau / Neudorf:	
Sparkasse:	**VR GenoBank DonauWald eG**:
IBAN: DE80740512300190002675	IBAN: DE60741900000005717361
BIC: BYLADEM1FRG	BIC: GENODEF1DGV
für Großarmschlag:	
Sparkasse:	**VR GenoBank DonauWald eG:**
IBAN: DE04740512300190001909	IBAN: DE50741900000005730830
BIC: BYLADEM1FRG	BIC: GENODEF1DGV

In der Hoffnung, mit unserer Bitte auf ein offenes Ohr zu stoßen, sagen wir Ihnen schon im Voraus ein herzliches "Vergelt`s Gott" für Ihre Unterstützung. **Sie leisten einen wertvollen Dienst für Ihre Kirchengemeinde vor Ort.**

Msgr. Kajetan R. Steinbeißer	Martin Roth	Peter Raml
Dekan	Kirchenpfleger	Kirchenpfleger

Weitere Information zur Renovierung der Kirchenorgel

1973 erbaute die Firma Weise aus Plattling die jetzige Orgel in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ .
Etwa alle 10 Jahre wird eine Orgel gereinigt und neu gestimmt. Diese Reinigung ist schon überfällig. Leider haben sich in letzter Zeit im rückwärtigen Orgelgehäuse Schimmelpilze ausgebreitet, die die Holzwandungen und Metallteile auf der Außenseite überziehen und so schädigen, obwohl vor Jahren schon eine Pilzbehandlung vorgenommen wurde. Noch sind die Pilze an den Oberflächen der Pfeifen und der tragenden Rahmenteile. Die Windläden sind ebenfalls auf der Außenseite befallen, in die Schächte sind die Schadpilze noch nicht eingedrungen. Die Traktur ist in Teilen auch befallen, ebenfalls das rückwärtige Orgelgerüst. Das Orgelprospekt stammt aus dem Jahre 1750.
Um die Orgel zu erhalten und für die kommenden Jahre zu sichern, sind schnelle Sicherungsmaßnahmen nötig.
Nach langen Beratungen hat die Kirchenverwaltung sich zu folgenden Maßnahmen entschlossen.

1. Reinigung der Orgel, eine Überholung und Neuorganisation
2. Schimmelbekämpfung und Beseitigung dieser Schäden
3. Bauliche Maßnahmen:
   Die Orgel wird von der Westwand etwa 50 cm weggerückt, die Pfeifen des Hauptwerkes höher gelagert, eine schützende Rückwand, eine neue Bodenplatte und ein neues Gerüstwerk wird eingebaut. Das Oberwerk wird erhöht und bekommt einen neuen Windladen, der Zugang zu den Pfeifen wird verbessert.
4. Neuanschaffung:
   Spieltisch mit drei Manualen und Registrieranlage wird angeschafft, alle elektrischen Teile und Schleifenzugapparate werden erneuert.

Diese Orgelmaßnahme in Höhe von ca. 250.000,00 € wird von der Diözese Passau mit 10 % bezuschusst. Die Eigenbeteilung der Pfarrei beträgt 90%.

Max Frankl
Organist und Chorleiter

Spendenkonten für die Renovierung der Kirchenorgel

Sparkasse Grafenau
IBAN: DE05 7405 1230 0190 0026 67 – BIC: BYLADEM1FRG

VR-GenoBank DonauWald eG
IBAN: DE51 741900000205717361 – BIC: GENODEF1DGV

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Jan Hobelsberger	Mia Hobelsberger	Samuele Kloiber
Mia Ritzinger	Sandro Spitzenberger	Simon Krause
Luis Ebner	Mia Denk	Leon Eberl
Emma Jemetz	Paul Jemetz	Charlotte Boxleitner
Ellena Schremmer	Luis Gaisbauer	Paul Aiginger
Lion Tauscher	Leopold Frisch	Sophia Fruth
Luna Blöchl	Violetta Blöchl	Elda Iori
Bastian Sammer	Karolina Landgraf	Manuel Madl
Mathias Stöckl	Greta Denk	Matthias Beck
Lina Achatz	Leonie Riedl	Luca Stöger
Linda Sammer	Simon Töpfl	Raphael Hofbauer
Sophia Windorfer	Annabell Rötzer	Enrico Hartock
Bastian Lentner	Maxima Buchner	Franziska Gebhardt
Katharina Schwarz	Henry Hofmann	Valentina Harant

Wir wünschen den Eltern in der Begleitung ihrer Kinder Gottes Segen!

Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

Josef Hartinger u. Franziska Hartinger-Bachl	Andreas u. Sandra Frisch
Dominik u. Martina Hofbauer	Ingo u. Verena Weiß
Adrian u. Renate Zellner	Dominik u. Ramona Hansen
Christian u. Corinna Weber	Andreas u. Sandra Fischer

Wir wünschen den Eheleuten Gottes Segen für ihren gemeinsamen* Lebensweg*!

Aus unserer Pfarrgemeinde mussten wir zu Grabe geleiten:

Roswitha Scheichenzuber	Frieda Stöckl	Kreszenz Lehmann
Maria Kronschnabl	Hans Baier	Berta Dick
Anna Angerer	Alois Eder	Erich Blach
Karolina Kölbl	Georg Burghart	Herbert Rothkopf
Helga Graf	Josef Lentner	Rosmarie Feige
Maria Haidn	Maria Madeker	Franz Ranzinger
Monika Thamerus	Wilhelm Kraml	Josef Fredl
Josef Wolf	Gertrud Höfl	Elisabeth Blab
Walter Ranzinger	Dr. Hermann Wandtner	Martha Haering
Josef Blöchinger	Sonia Poxleitner	Anton Brucher
Theres Reichart	Franz Scheichenzuber	Ferdinand Weishäupl
Josef Dankesreiter	Frieda Löffelmann	

Herr gedenke unserer Schwestern und Brüder, die gestorben sind, in der Hoffnung, dass sie auferstehen.

Brautleutetag

Liebes Brautpaar!

Sie wollen Ja zueinander sagen und dies voreinander, vor Gott und vor ihren Familien, Freunden und Bekannten zum Ausdruck bringen, in dem Sie sich "trauen". Damit beginnt für Sie eine Zeit, in der Sie miteinander wachsen und reifen können. Dazu müssen Sie jedoch immer neu „Ja“ zueinander sagen: im gegenseitigen Vertrauen einander annehmen, auch in schwierigen Situationen. Dass dies nicht immer einfach ist, haben Sie im bisherigen Zusammenleben schon erfahren.
Wir, Ihre Seelsorger, möchten auch im Jahr 2018 wieder einen gemeinsamen Tag für alle Brautleute aus dem Pfarrverband Grafenau anbieten.
In der Vergangenheit konnten wir Meinungen und Erfahrungen einholen, dass es den meisten Paaren immer gut gefallen hat und das Vorurteil, dass der Brautleutetag überflüssig oder langweilig ist, konnten sie nicht bestätigen. Vom Referat Ehe und Familie der Diözese Passau wurde ein ganz neues und zeitgemäßes Konzept für die Brautleutetage erarbeitet.
Unsere Themen an diesem Tag werden sein:

- Prägung durch die Herkunftsfamilie
- Phasen der Ehe
- Kommunikation, Wertschätzung und Wünsche
- Die christliche Ehe - Sakrament der Ehe

Herr Kaplan Peter Kunz, Herr Alois Sauer und Frau Gemeindereferentin Stefanie Krickl begleiten Sie durch den Tag. Sehen Sie ihn als Auszeit für sich und ihren Partner an. Sie sprechen miteinander, treffen andere Paare, die auch heiraten wollen und tauschen Erfahrungen aus.
Lassen Sie sich in Ruhe auf die kirchliche Trauung einstimmen:

Termine im Pfarrverband Grafenau:

Samstag, den 10. März 2018 und Samstag, den 28. April 2018
jeweils von 9 – 17.00 Uhr im Pfarrheim Grafenau
gemeinsames Mittagessen

Melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro an: 08552/1271.Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf einen guten Tag für uns alle!

Kajetan Steinbeißer	*Peter Kunz*	*Stefanie Krickl*
Pfarrer	Kaplan	Gemeindereferentin

Das Frauentragen im Advent lädt uns ein, für einen Tag eine Madonna bei sich aufzunehmen, ihr Herberge zu schenken und damit einen besonderen Tag der Vorbereitung auf die Feier der Ankunft des Herrn zu begehen.
Die Aussendungsfeier findet am Samstag, den 02. Dezember 2017 beim Gottesdienst um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt.
Alle, die sich gerne am „Frauentragen“ beteiligen möchten,werden gebeten, sich in eine Liste, die im Pfarrbüro aufliegt, einzutragen.
Zum Frauentragen gehört neben dem privaten Gebet auch die Überbringung der Madonna in die nächste Familie. Damit wird deutlich: Der Herr will uns nicht nur Begegnung mit sich schenken, sondern will uns auch zur Begegnung untereinander führen.

Samstag, 02.12.
Pfarrkirche 18.00 Uhr Rorate mit Adventskranzweihe
und Aussendungsfeier „Frauentragen“

1. ADVENTSONNTAG, 03.12.
Pfarrkirche 8.30 Uhr KDFB - Rorate (Kirchenchor)
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Philipp.Madrigal Singers)
18.00 Uhr **Konzert** der Philippine Madrigal Singers
Neudorf 10.00 Uhr Kinder- u. Familiengottesdienst (Kiga)
Großarmschlag 8.30 Uhr Rorate
Pfarrheim 11.00-17.00 Uhr F a m i l i e n t a g
mit Adventsbrunch d. Kolpingfamilie

Zu Beginn der Adventszeit sind wir in besonderer Weise eingeladen, gemeinsam in unseren Familien den Hausgottesdienst zu beten.

Dienstag, 05.12.
Pfarrkirche 13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.00 Uhr Rorate für alle Senioren
anschl. Adventfeier im Pfarrsaal

Mittwoch, 06.12.
Pfarrkirche 6.00 Uhr Rorate
anschl. Frühstück im Pfarrheim

Donnerstag, 07.12.
Pfarrkirche 18.00 Uhr Rorate - Lichtergottesdienst

Freitag, 08.12.
Großarmschlag 18.00 Uhr P a t r o z i n i u m
mit Aussendungsfeier „Frauentragen“

2. ADVENTSONNTAG, 10.12.

Pfarrkirche	8.30 Uhr	Rorate (Kirchenchor)
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	14.00 Uhr	Andacht der Franzisk. Gemeinschaft
Neudorf	8.30 Uhr	R o r a t e
Großarmschlag	10.00 Uhr	R o r a t e
St. Oswald	16.00 Uhr	W a l d w e i h n a c h t

Mittwoch, 13.12.

Pfarrkirche	6.00 Uhr	Rorate
		anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrheim

Donnerstag, 14.12.

Pfarrkirche	18.00 Uhr	Rorate - Lichtergottesdienst

Freitag, 15.12.

Pfarrkirche	19.00 Uhr	**„Oase der Ruhe“**

Samstag, 16.12.

Pfarrkirche	18.00 Uhr	Rorate
Neuschönau	19.00 Uhr	**Konzert** „Musik für die Seele“
		anschl. Stehempfang im Bürgersaal

3. ADVENTSONNTAG, 17.12.

Pfarrkirche	8.30 Uhr	Rorate (Kirchenchor)
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Neudorf	8.30 Uhr	Familiengottesdienst (Kinderchor)
	16.00 Uhr	A d v e n t s i n g e n
Großarmschlag	10.00 Uhr	Rorate
Neuschönau	19.00 Uhr	A d v e n t s i n g e n

Dienstag, 19.12. TAG DER EWIGEN ANBETUNG

Pfarrkirche: 10.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten

10.00-11.00 Uhr B e t s t u n d e der Franziskanischen Gemeinschaft
11.00-12.00 Uhr stille Anbetung bei leiser Meditationsmusik
12.00-13.00 Uhr stille Anbetung
13.00-14.00 Uhr B e t s t u n d e für alle Senioren der Stadt Grafenau
14.00-15.00 Uhr B e t s t u n d e für die Ministranten
15.00-16.00 Uhr B e t s t u n d e für Pfarrausschuss u.Kirchenverwaltung
16.00-17.00 Uhr B e t s t u n d e für KDFB, Kolping, DPSG
17.00-18.00 Uhr B e t s t u n d e für alle Dörfer

17.00-18.00 Uhr B e i c h t g e l e g e n h e i t
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Amt

Mittwoch, 20.12.

Pfarrkirche 6.00 Uhr F r ü h s c h i c h t
anschl. gemeins. Frühstück im Pfarrheim

Neudorf 19.00 Uhr B u s s g o t t e s d i e n s t
anschl. Beichtgelegenheit

Donnerstag, 21.12.

Pfarrkirche 19.00 Uhr B u s s g o t t e s d i e n s t
anschl. Beichtgelegenheit

Großarmschlag 19.00 Uhr B u s s g o t t e s d i e n s t
anschl. Beichtgelegenheit

4. ADVENTSONNTAG – HEILIGER ABEND, 24.12.

Pfarrkirche 9.00 Uhr Gottesdienst

16.00 Uhr Kinder-Krippenfeier
(die FFW bringt das Bethlehem-Licht)

23.00 Uhr **Christmette** (Kirchenchor)

Neudorf 10.00 Uhr Kinder-Krippenfeier (Arche Noah)

17.00 Uhr **Christmette** (Frauenchor)

Großarmschlag 16.00 Uhr Kinder-Krippenfeier
(die FFW bringt das Bethlehem-Licht)

22.00 Uhr **Christmette**

Montag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

Pfarrkirche 8.30 Uhr Christamt

10.00 Uhr Christamt (Kirchenchor)

18.00 Uhr **V e s p e r**

Neudorf 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Arche Noah)

Dienstag, 26.12. FEST DES HL.STEPHANUS

Pfarrkirche 8.30 Uhr Hl. Amt

10.00 Uhr Hl. Amt

Neudorf 8.30 Uhr Hl. Amt

Großarmschlag 10.00 Uhr Hl. Amt (Eib`nschläger Sänger)

Gesegnete und friedvolle Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2018 wünscht Ihnen/Euch ***Stadtpfarrer Kajetan R. Steinbeißer und das gesamte Pfarrteam im Pfarrverband Grafenau.***

An den festlichen Tagen

Sonntag, 31.12. **SILVESTER**

Pfarrkirche
9.00 Uhr Hl. Amt
17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (Kirchenchor)
mit Aussendungsfeier der Sternsinger

22.00 Uhr Aussetzung d. Allerheiligsten
23.00 Uhr Orgelmusik
24.00 Uhr Eucharistischer Segen

Neudorf
9.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Großarmschlag
10.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst
mit Aussendungsfeier der Sternsinger

Montag, 01.01. **HOCHFEST NEUJAHR**

Pfarrkirche
10.00 Uhr Jahresanfangsgottesdienst

Großarmschlag
17.00 Uhr Jahresanfangsgottesdienst

Neudorf
19.00 Uhr Jahresanfangsgottesdienst
mit Aussendungsfeier der Sternsinger

Ministranten

Mit dem neuen Schuljahr haben sich bei den Ministranten im Pfarrverband Änderungen ergeben. Auch die Ministranten begrüßen ein neues Gesicht im Team: Kaplan Peter Kunz wird in Zukunft mitverantwortlich für die Ministranten sein.
Ende Oktober steht nun ein gemeinsames Leiterwochenende aller Gruppenleiter der Ministrantengruppen des Pfarrverbandes an, bei dem auch wieder viele Aktionen für die Minis im Pfarrverband geplant werden sollen.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und viele tolle Mini-Aktionen im Pfarrverband Grafenau!

Peter Kunz
Kaplan

Mirjam Städele
Pastoralreferentin

Erstkommunionvorbereitung im Pfarrverband

Viele Erwachsene fragen sich, wie sie ihren Kindern das Wort sowie das Fest „Erstkommunion“ erklären können. Da unsere Kinder dieses Sakrament in der 3. Klasse empfangen, sollte eine solche Erklärung möglichst kindgerecht erfolgen. Im Religionsunterricht sage ich den Kindern vereinfacht: ein Sakrament ist ein „heiliges Geschenk“. Gott schenkt uns dieses, um unser Leben in ganz bestimmten Momenten zu bereichern oder zu erleichtern. So schenkt Gott sich den Kindern bei ihrer Erstkommunion zum ersten Mal im gewandelten Brot, um ganz nah bei ihnen zu sein, mit ihnen zu gehen, sichtbar zu machen, dass er immer bei ihnen ist. In der katholischen Kirche gibt es sieben Sakramente, wobei die Kinder, wenn sie zur Erstkommunion gehen, schon zwei davon erhalten haben: meist als Baby bereits die Taufe – am Anfang des Lebens, um ein Leben mit Gott zu beginnen – und kurz vor der Erstkommunion das Sakrament der Buße – um mit reinem Herzen und Gewissen Gemeinschaft mit Jesus feiern zu können.Erst-, Zweit-, Drittkommunion? Das „heilige Geschenk“ der Erstkommunion ist aber ein ganz besonderes Geschenk: Dieses bekommt man nämlich nicht nur ein Mal! Das Geschenk, in dem Jesus ganz nah zu uns kommt und zwar in der Gestalt des gewandelten Brotes, kann man immer wieder erhalten! Jeden Sonntag will sich Jesus uns erneut schenken. Oder in den Worten einer Schülerin gesagt: „Da kann man ja dann auch Tausendstkommunion feiern, oder?“ Kommunion heißt, wir feiern Gemeinschaft, mit Jesus und untereinander. Wir feiern, dass Jesus beim letzten Abendmahl seinen Jüngern versprochen hat, stets bei ihnen zu sein. Im „heiligen Brot“ kommt Jesus so nah zu uns, dass es näher schon gar nicht mehr geht – wir empfangen Jesus und können so ganz sicher sein: Er lässt uns nicht allein, er ist immer bei uns.

Stefanie Krickl
Gemeindereferentin

Erstkommunion

Unsere Erstkommunionvorbereitung ist auf drei wichtige Säulen aufgebaut:

- **Familie:** Eltern sollen die Kinder im Glauben begleiten und stärken, zu Hause beten, Gottesdienste besuchen; sie bekommen eine eigens zusammengestellte Mappe mit Anregungen und Ideen
- **Schule:** im Religionsunterricht lernen die Kinder von Gott, Jesus, Kirche, Pfarrgemeinde
- **Pfarrei:** in den fünf Weggottesdiensten werden die Kinder und Eltern schrittweise in das gottesdienstliche Leben eingeführt und vertiefen das Verständnis; Gottesdienstkerze basteln, Kindernachmittag im Pfarrheim, …

Wir vom Pfarrteam freuen uns auf die diesjährigen Kinder und Eltern und wünschen uns einen guten Weg der Vorbereitung!

Stefanie Krickl
Gemeindereferentin

Kindertreff

Der Kindertreff geht in die zweite Runde. Im vergangenen Jahr kamen regelmäßig ca. 15- 20 Kinder, die gemeinsam viel erlebten. Auch in diesem Schuljahr kann wieder ein vielfältiges Programm angeboten werden, das sich unter anderem mit Themen des Kirchenjahres beschäftigt.
Jeden letzten Freitag im Monat, von 15-16.30 Uhr treffen sich die Kinder im Grundschulalter im Pfarrheim Grafenau. Ein eigens geschriebenes Lied „Wir sind Kinder von Grafenau“ wird zu Beginn immer gesungen. Jeden Monat bereitet ein Team den Kindertreff vor, dazu konnten wieder viele Ehrenamtliche gewonnen werden. Hauptverantwortlich sind Pastoral-referentin Mirjam Städele und Gemeindereferentin Steffi Krickl.

Termine und Inhalte werden sein:

27. Oktober:	Wie wird aus kleinen bunten Steinen ein Kreuz?
24. November:	„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt…“
22. Dezember:	Weihnachten steht vor der Tür
26. Januar.:	Entdeckungsreise in der Stadtbücherei

Termine und Inhalte werden sein:

23. Februar:	Wir kommen maskiert und feiern Fasching
23. März:	Spiel und Spaß mit den Pfadfindern
27. April:	Heute wird`s blumig. Lass dich überraschen, was der Gartenbauverein vor hat
10. Mai (Donnerstag):	Wir feiern Familien-Maiandacht (Treffp.: 17 Uhr Kapelle Lichteneck, Maiandacht am Raidl- Marterl, Einkehr beim Knödlweber)
29. Juni:	Kennst du unsere Kirche? Komm mit auf Entdecker-Tour
20. Juli:	Magst du gerne Eis? Dann komm heute zum Kindertreff!

Wir freuen uns auf viele Kinder, die zum Kinderchor oder zum Kindertreff kommen! Lasst uns Gemeinschaft erleben und Kirche lebendig halten!

Stefanie Krickl
Gemeindereferentin

Kinderchor

Die Pfarrei Grafenau kann sich glücklich schätzen, in Frau Marion Sammer eine erfahrene und engagierte Chorleiterin gefunden zu haben. Sie spielt hervorragend Gitarre, leitet schon seit vielen Jahren den Chor „Church Swingers“ in Neudorf und lebt mit ihrem Mann und zwei Jungs in Rentpoldenreuth.
Eingeladen sind alle Kinder ab der 1. Klasse, die Lust haben zu singen.
Der Kinderchor findet wöchentlich (außer wenn Kindertreff ist und in den Ferien) am Freitag von 15.00- 16.00 Uhr im Pfarrheim Grafenau statt.

Stefanie Krickl
Gemeindereferentin

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

Wenn Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen, dann bedeutet dies für sie zum Einen eine Stärkung für ihren Glauben und zum Anderen eine Bekräftigung ihres Glaubens. Damit wird der doppelte Wortsinn des lateinischen Wortes „firmare = stärken, bekräftigen“ zum Ausdruck gebracht, von dem das Wort Firmung abgeleitet wird.

Die Firmung ist ein Sakrament und ein Sakrament ist ein Zeichen der Liebe Gottes an den Menschen, das Kraft geben und stärken soll. Dies wird in der Firmung durch unterschiedliche Symbolhandlungen ausgedrückt:

Den Jugendlichen wird durch die Handauflegung des Firmspenders der Schutz Gottes und seine liebende Zuwendung zugesprochen. Durch die Handauflegung des Paten wird den Jugendlichen ein Wegbegleiter im Glauben an die Seite gestellt, der ihnen den Rücken stärkt.

Wenn der Firmspender den Jugendlichen mit dem Chrisamöl ein Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnet beruft er sie in die Nachfolge Christi (Christus = der Gesalbte) und erinnert gleichzeitig an Jesu Tod und Auferstehung.

Da jeder Einzelne Kind Gottes und von Gott beim Namen gerufen ist, nennt der Firmspender auch die Jugendlichen beim Vornamen, wenn er ihnen das Sakrament der Stärkung spendet und ihnen sagt: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist!“ Damit wird amtlich bestätigt, dass Gott den jungen Menschen seine Zuwendung geschenkt hat.

Dieses Zeichen ist unauslöschlich. Das heißt, wer es einmal empfangen hat, der ist besiegelt, der ist bestärkt und kann mutig für seinen Glauben eintreten und jeder Firmling bekräftigt dies mit einem „Amen – so sei es.“

Alle Jugendlichen, die in die 6. Klasse gehen, sind herzlich eingeladen, sich zur Firmung anzumelden.

Mirjam Städele,
Pastoralreferentin

„Lasst die Kinder zu mir kommen“

Das Kleinkindergottesdienstteam lädt zu den Kleinkindergottesdiensten ins Pfarrheim in Grafenau ein.
Die Kleinkindergottesdienste finden an jedem dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Pfarrheim statt und bieten eine Möglichkeit, auch mit kleinen Kindern Gottesdienst zu feiern. Das Team nimmt Themen des Kirchenjahres, passende Inhalte zum Evangelium des Sonntags oder Aspekte, die sich an den Jahreszeiten orientieren in den Blick und bereitet diese kindgerecht und anschaulich auf. Zum Abschluss der Kleinkindergottesdienste ziehen die Kinder zusammen mit ihren Eltern vom Pfarrheim in die Kirche, wo sie von der Gottesdienstgemeinde empfangen werden und alle den Segen empfangen.
Das Kleinkindergottesdienstteam besteht aus Diana Dankesreiter, Katharina Kilger, Bettina Lentner, Stephanie Scheibelberger, Tanja Stöckl und Simone Watzl und wird von Pastoralreferentin Mirjam Städele begleitet.

Termine jeweils 10.00 Uhr im Pfarrheim in Grafenau:

Sonntag, 15.10.17
Sonntag, 21.02.18
Sonntag, 18.03.18
Sonntag, 20.05.18
Sonntag, 15.07.18
Sonntag, 21.10.18
Sonntag, 16.12.18

Sonntag, 19.11.17
Sonntag, 18.02.18
Sonntag, 15.04.18
Sonntag, 17.06.18
Sonntag, 16.09.18
Sonntag, 18.11.18

Wir laden alle Familien mit kleinen Kindern sehr herzlich ein, den Kleinkindergottesdienst zu besuchen und freuen uns auf jeden, der mit uns feiert!

Mirjam Städele,
Pastoralreferentin

Familiengottesdienste

Liebe Familien!
Wir laden Euch herzlich ein, die Familiengottesdienste in Grafenau mitzufeiern. In den Familiengottesdiensten sind verschiedene Elemente kindgerecht gestaltet und die Kinder können sich auch selber in den Gottesdienst mit einbringen.
Angebot in der Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“

Familiengottesdienste im Advent

Sonntag, 03.12.17	10.00 Uhr	Sonntag, 10.12.17	10.00 Uhr
Sonntag, 17.12.17	10.00 Uhr	Samstag, 23.12.17	18.00 Uhr

Auch in Neudorf und Großarmschlag werden die Gottesdienste besonders für Familien gestaltet. Für die Kinder gibt es auch etwas zum Mitnehmen, damit sie auch zu Hause den Weg bis Weihnachten mitgehen können.

Kinderkrippenfeier am Heilig Abend
Sonntag, 24.12.17 16.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmprozession
Sonntag, 25.03.18 9.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
Sonntag, 08.04.18 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Pfarrfest
Sonntag, 15.07.18 10.00 Uhr

Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team sucht ganz dringend Verstärkung. Wenn Sie also Lust haben, den einen oder anderen Gottesdienst mit vorzubereiten, dann wenden Sie sich an Pastoralreferentin Mirjam Städele (Tel.: 08504/923649, Email: mstaedele.pasti@outlook.de)

Frühschichten im Advent

Am **Freitag, 22.12.2017** um **6.00 Uhr** in St. Oswald, anschließend gibt es ein Frühstück im Pfarrheim

Am **Mittwoch, 20.12.2017** um **6.00 Uhr** in Grafenau, anschließend gibt es ein Frühstück im Pfarrheim

Mirjam Städele,
Pastoralreferentin

Wallfahrt nach Kreuzberg

Die erste Erwähnung der St. Anna Wallfahrt stammt aus dem Jahr 1429. Die Blütezeit der Wallfahrt begann nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges, neben Mariahilf war Kreuzberg einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte im Bistum Passau. Vor dem Niedergang zur Zeit der Säkularisation in Bayern hat sich die Kreuzberg Wallfahrt nicht mehr erholt, aber heute pilgern wieder regelmäßig Wallfahrer z.B. auf der Via Nova und besonders am Anna-Tag (26. Juli) in großen Sternwallfahrten auf den Kreuzberg. Auch die Grafenauer Pfarrangehörigen sind seit den 90er Jahren mit Pater Moosmann nach Kreuzberg gepilgert und in den vergangenen Jahren die Neudorfer mit Diakon Dr. Rank. Auch in diesem Jahr machten sich 15 Pilger zusammen mit Gemeindereferentin Stefanie Krickl und Bruder Franziskus M. Zellner auf den Weg von Neudorf nach Kreuzberg. Josef Braumandl trug das Anna-Bild mit. Es wurden Rosenkränze gebetet, gesungen und an verschiedenen Stationen Halt gemacht für Gebete und Gedanken. Auch im nächsten Jahr wird wieder am 26. Juli nach Kreuzberg gepilgert.

Stefanie Krickl
Gemeindereferentin

Verbindlicher Redaktionsschluss für die Ausgabe „Fastenzeit – Ostern – Pfingsten“

Montag, den 22. Januar 2018

Redaktionelle Beiträge auch per Email:
pfarramt.grafenau@bistum-passau.de
Katholisches Pfarramt, Rosenauer Str. 1, 94481 Grafenau
Tel: 0 85 52 12 71 Fax: 0 85 52 92 06 15
www.stadtpfarrei-grafenau.de
Pfarrbrief-Team: K. Steinbeißer, C. Schopf, A. Müller, H. Winkler

Kinderchor Neudorf

Die eifrigen Sängerinnen und Sänger vom Kinderchor Neudorf üben das ganze Jahr über recht fleißig in der Herz-Jesu-Kirche in Neudorf. In diesem Jahr haben die Mädchen und Buben bereits den Familiengottesdienst am 4. Fastensonntag zum Fastenessen zusammen mit Organist Christoph Töpfl gestaltet. Beim Gottesdienst des Sommerfestes vom Kindergarten St. Martin hat der Kinderchor die Kindergartenkinder mit einigen Liedern tatkräftig unterstützt. Für einen Familiengottesdienst am 22.Oktober 2017 wurden während des Sommers wieder neue Lieder einstudiert. Ein kleiner Auftritt beim 1. Neudorfer Adventsmarkt Ende November ist ebenfalls geplant. Am 3. Adventsonntag wird ebenfalls ein Familiengottesdienst zusammen mit Christoph Töpfl an der Orgel gestaltet. Die Kinderkrippenfeier in Neudorf, bei der die Kommunionkinder wie jedes Jahr ein Krippenspiel aufführen, wird der Kinderchor mit Advents- und Weihnachtsliedern umrahmen.

Marienkindergarten

Aktuelles aus dem Marienkindergarten

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen. Es wird den Kindern wieder viele verschiedene Eindrücke, Erfahrungen und Lerninhalte schenken.
Unser Jahresthema in diesem Jahr heißt:

„Alles hat seine Zeit - mit Kindern die Zeit bewusst erleben!“

Wir wollen uns gemeinsam viel Zeit nehmen zum Spielen, Lachen, Basteln, Malen, Bewegen, Singen, Freunde finden und vieles mehr. Zeit bewusst spüren und wahrnehmen können soll dabei eines unserer Ziele sein. Dazu gehören auch die unterschiedlichen Gefühle und Stimmungen, die jede „gefühlte“ Zeit mit sich bringt. Die Kinder sollen zudem ein positives und nachhaltiges Empfinden zu Gottes Fürsorge über alle Zeit hinaus entwickeln können, indem wir den religiösen Jahreskreis kennenlernen und miteinander leben.

Karin Schwarz
stellvertr. Kindergartenleiterin

In den Pfingstferien des vergangenen Kindergartenjahres konnten wir im Zuge einer Teamfortbildung an zwei Tagen für unser Kinderhaus EGLI-Figuren herstellen.
Was sind EGLI-Figuren? EGLI-Figuren sind ca. 30 – 50 cm große Figuren, welche man zum Darstellen und Nachempfinden von meist religiösen Geschichten und Erzählungen verwendet. Ihr Einsatzgebiet hat sich jedoch in den letzten Jahren auch auf das Darstellen von anderen Geschichten erweitert. Der Ausdruck einer jeweiligen Figur wird allein durch ihre Körperhaltung und die Neigung des Kopfes und der Hände, sowie der Bekleidung erreicht, da EGLI-Figuren nur ein angedeutetes Gesicht haben.
Allein durch diese Komponenten haben EGLI-Figuren auf Kinde, wie auch auf Erwachsene eine große Ausdrucks- und Anziehungskraft, berühren durch ihren Anblick und sind in ihren Möglichkeiten der Darstellung praktisch grenzenlos.
Ihren Namen haben diese Figuren von Doris Egli, welche vorrangig an der Entwicklung dieser Figuren beteiligt war.
Da man EGLI-Figuren nicht als Bausatz erwerben kann, sondern in mühevoller Eigenarbeit selbst herstellen muss, sind wir besonders stolz, dass wir nun für unser Haus einige Figuren haben, mit denen wir in Zukunft die religiösen Erzählungen für die Kinder besonders interessant und anregend gestalten können.

Christine Zwiebel,
Kindergartenleiterin

Herbstzeit in der Kinderwelt St. Martin

Am 5. September 2017 starteten 38 Regelkinder und 13 Krippenkinder in das neue Kindergartenjahr 2017/2018. Nach der Eingewöhnung unserer neuen Kinder orientieren wir uns am religiösen Jahreskreis und beginnen mit der Schöpfungsgeschichte.

Mit allen Sinnen werden wir die Natur erkunden und uns mit dem Thema: „Wachsen – Reifen – Fruchtbringen – Ernten und Danken“ beschäftigen.

Dankbar für die Ernte freuen wir uns und feiern miteinander beim Erntedankfest in der Kinderwelt.

Dieses Thema greifen wir dann besonders bei der Feier zu unserem Namenspatron, dem Heiligen St. Martin auf, den wir dieses Jahr am Freitag, den 10.11.2017 um 17.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche feiern. Im Anschluss findet der Laternenzug durch das Dorf statt.

Nach dem Umzug verkauft der Elternbeirat Kinderpunsch, Glühwein und Würstlsemmel.

Das St. Martinsfest läutet bei uns in der Kinderwelt die Lichterzeit ein.

Das Thema Licht und Dunkelheit fällt in eine Zeit, in der wir die Dunkelheit stark erleben. Der Tag wird kürzer, der Abend, die Nacht wird länger. Das Licht bekommt mehr Bedeutung.

Die Kinder hören von Menschen, die etwas von diesem „inneren“ Licht ausgestrahlt habe,. wie der Heilige Martin und der Heilige Nikolaus.

Wir feiern ihre Feste und warten in der Adventszeit auf die Ankunft von Jesus. Deshalb wollen wir auch dieses Jahr wieder den 1. Advent um 10.00 Uhr beim Familiengottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche mitgestalten.

Der Elternbeirat verkauft nach dem Gottesdienst selbstgebackene Plätzchen.

Das Team der Kinderwelt
St. Martin Neudorf
Claudia Vogl
Kindergartenleiterin

FREISPIELZEIT

„Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

Dieses afrikanische Sprichwort bringt auf den Punkt, was heute nicht mehr unbedingt selbstverständlich ist. Den Kindern Raum und Zeit zu geben für das „freie Spiel“, das sollte wichtiger sein, als vorgefertigte Bildungsprogrogramme. Spielen ist eine ganz eigene Art des Kindes, sich mit der Welt auseinanderzusetzen, diese zu erforschen, zu begreifen und zu erobern. Kinder kommen auf diese Erde und können spielen, man muss ihnen nicht zeigen, wie man spielt. Je einfacher die Spielmaterialien und Spielräume sind, um so kreativer wird das Kind wachsen.
Naturmaterialien geben nichts vor und ermöglichen kindgerechtes und kreatives Spielen. Wir möchten diesem Grundbedürfnis der Kinder durch möglichst viele „Freispielzeiten“ gerecht werden. Spielende Kinder sind in der Sache versunken und folgen dabei ihrem inneren Antrieb. Sie sind dabei ganz bei sich und vergessen Raum und Zeit. In der kommenden Advents- und Weihnachtszeit wären auch solche Momente des „Beisichseins“ für Erwachsene wünschenswert, um der Hektik der „staaden“ Zeit etwas entfliehen und sich innerlich auf die Geburt des Herrn vorbereiten zu können.

Karolina Stockinger
Kindergartenleiterin

Besuchen Sie uns auf facebook

Unter dem Namen „Pfarrverband Grafenau“ finden Sie die neuesten Informationen aus Grafenau, St. Oswald und Neuschönau! Schenken Sie uns ein „Gefällt mir“ und wir halten Sie auf dem Laufenden über Gottesdienste, Aktionen und Veranstaltungen!

„Freie Fahrt für den Gilwell-Express“ – Grafenauer Pfadfinder unterwegs auf den Spuren des Pfadfindergründers in London

Die Grafenauer Pfadfinder wagten von 10. – 19. September ein Abenteuer der anderen Art.
Gemeinsam mit vielen anderen Stämmen aus der gesamten Diözese Passau machten sich insgesamt 300 Pfadfinder auf den Weg nach London, um dort die Spuren des Gründers der Pfadfinder, Baden Powell, zu erkunden. Jugendseelsorger Johannes Geier begleitete die Grafenauer Pfadis als Stammeskurat bei den verschiedensten Aktivitäten in und um London.
Das erste Highlight für die TeilnehmerInnen war bereits die Zugfahrt mit 300 in Kluft gekleideten Pfadfinder nach Köln, bei dem zum ersten Mal auf der Reise spürbar war, dass Pfadfinder ein hohes gesellschaftliches Ansehen genießen.
In den weiteren Tagen erlebten die Pfadis von der Wölflingsstufe bis zur Roverstufe eine ganze Menge:
Überfahrt mit der Fähre von Calais nach Dover, Besuch des Buckingham Palace mit Wachablösung, Fahrt mit dem London Eye, Madame Tussauds, Shrek World, Sea Life, Fahrt im roten Doppeldeckerbus, Spezialbesuch der Queen und von Baden Powell und viele besondere Begegnungen am Ursprungs-Lagerplatz „Gillwell-Park“ mit vielen Aktionen rund um das große Zeltlager der Passauer Pfadis. Am Samstag, 19.08.17 waren alle wieder glücklich und zufrieden und voller neuer, spannender Eindrücke in Grafenau angekommen und hatten einen vollen Rucksack mit vielen Erfahrungen und neuer Motivation für die Pfadfinderei im Dekanat Feyung-Grafenau.

Johannes Geier
Stammeskurat

Seniorenclub Grafenau

Eine wichtige Aufgabe des Pfarr-Caritasverbandes Grafenau ist die Unterstützung des Seniorenclubs. Bereits seit 50 Jahren besteht der Seniorenclub und die Treffen finden immer
dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Pfarrheim statt (außer in den Ferien).

Alle Seniorinnen und Senioren sind jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

Die beiden Leiterinnen, Gertraud Bogner und Anne Buchner, bieten gemeinsam mit ihren fleißigen Helferinnen immer ein buntes und vielfältiges Programm. Diese Nachmittagsangebote reichen von Bewegung, Gedächtnistraining, Spiele, Ernährung bis hin zu christlichen Glaubensthemen. Sehr gerne werden von den Senioren besonders die Halbtagesausflüge angenommen, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Im Fasching und im Advent finden jeweils größere Veranstaltungen statt, zu denen auch die Senioren der Caritastagesbetreuung und des Lebenshilfewohnheimes gerne vorbeikommen. Auch das gemeinsame Feiern der Geburtstage ist immer eine willkommene Abwechslung bei den Senioren. Selbstverständlich ist auch stets bestens für das leibliche Wohl gesorgt!

Albrecht Müller
Vorsitzender Pfarrcaritasverband Grafenau e.V.

KIRCHE braucht **MUSIK - MUSIK** braucht **SIE!**

Der Kirchenchor Grafenau sucht dringend "Sängerzuwachs". Interessierte müssen keine Profis sein. Wenn Ihnen die Kirchenmusik am Herzen liegt und Sie gerne singen, so helfen Sie mit, dass die musikalische Gestaltung der Gottesdienste in unserer Stadtpfarrkirche „Maria Himmelfahrt“ auch weiterhin möglich ist.

Sie sind herzlich eingeladen:
Donnerstags um 20.00 Uhr zur Chorprobe im Pfarrheim

NOVEMBER – TRAUERMONAT

Viele Menschen können mitreden, wenn es heißt: Ab jetzt ist alles anders! Es gibt Erfahrungen, die kann man nur schwer teilen, die muss man selbst gemacht haben, um zu wissen, was sie bedeuten. TRAUER gehört dazu. Wenn wir meinen, es nicht mehr ertragen zu können, dann hilft kein billiger Trost. Dann kann es aber helfen, sich zusammenzutun, denn manches lässt sich nicht verstehen, sondern nur aushalten – und das geht gemeinsam und mit Gottes Beistand besser. Trauer ist ein langer Weg, aber keine Endstation!

Sonntag, 29.10.17, ab 15 Uhr
Kaffeenachmittag und Weinabend
Wir bitten herzlich um Kuchen-, Torten- und Krapfenspenden!!

Samstag, 02.12.2017 ab 18 Uhr
KDFB-Adventfeier im GH Schopf in Grüb
Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Frauenbundes Grafenau zu einer besinnlich-gemütlichen Adventfeier mit Jahresessen – wer mag, kann gerne eigene Plätzchen mitbringen!

Sonntag, 03.12.2017, 8.30 Uhr
Rorate-Gottesdienst mit Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
Theresa Reitberger, geistl. Beirätin im ZV Grafenau, bereitet mit Frauen im Team die textliche Gestaltung des Gottesdienstes vor.

Jeden Dienstag, 19 Uhr, **Gymnastikstunde in der Turnhalle, Mospurgerstraße**
„Tu dem Körper etwas Gutes, damit die Seele Lust hat, darin zu wohnen" – in diesem Sinne treffen sich Frauen jeden Alters zum gemeinsamen Turnen. Fragen unter Tel. 1421 oder 2232

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr - **Treffen der Junge-Frauen-Gruppe**
Ein Kreis von aktiven Frauen möchte mitgestalten, begeistern, bewegen, begleiten, helfen, entdecken, lernen, fordern, sich weiter entwickeln…und, und…
SIE sind herzlich willkommen – Fragen unter Tel. 625729

Von Oktober bis April, mittwochs 14 – 16 Uhr, finden 14tägig **Handarbeits-nachmittage im Pfarrheim** statt. Dabei können eigene Sachen hergestellt, fertig-gestellt oder auch in verschiedenen Techniken weitergeholfen werden. Terminanfragen unter Tel. 2291 oder 2610.

Eine besinnliche und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und die besten Wünsche für Gesundheit und Glück im Neuen Jahr

Anne-Marie Ederer
für die KDFB-Vorstandschaft

Liebe Mitglieder,
wir alle wollen glücklich sein und uns lebendig fühlen.
Wir hoffen, dass wir mit unserem neuen Programm einen kleinen Beitrag dazu leisten können, glückliche Stunden in der Kolping-Gemeinschaft erleben zu können.
In der Bibel steht: Zeichen des glücklichen Herzens ist ein frohes Gesicht. *(Jesus Sirach 13,26)*

Samstag, 18. November – 19 Uhr Jahresversammlung mit Neuwahlen und traditionellem Leberkas-Essen
Wir beginnen mit dem **Gottesdienst um 18 Uhr** in der Stadtpfarrkirche. Anschließend treffen wir uns zum Leberkas-Essen im Pfarrheim. Den Leberkäse und die Getränke stiftet die Kolping-Familie. Das Leberkäs-Essen ist wie immer das Dankeschön an **alle** Mitglieder für die Hilfe bei den Veranstaltungen über das Jahr.
Daran schließt sich die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**
Es würde uns freuen, wenn reges Interesse besteht.

Mittwoch, 22. November - Vorsitzenden- und Präsidestagung in Passau
Christine Thim und Präses Kaj Steinbeißer werden unsere Kolping-Familie vertreten.

Sonntag, 3. Dezember um 11 Uhr – Advents-Brunch im Pfarrheim
Statt der bisherigen Weihnachtsfeier am Abend wollen wir unseren Mitgliedern etwas Neues anbieten! Ein gemeinsames Frühstück nach dem Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung am 1. Advent wäre eine schöne Gelegenheit, sich zu treffen, gemeinsam zu brunchen und Plätzchen zu probieren. Vielleicht kommt das unseren Mitgliedern besser entgegen als der Abendtermin.

Donnerstag, 28. Dezember um 18.00 Uhr – Meditative Nachtwanderung. Treffpunkt: Kirche in St. Oswald
Wir wandern wie letztes Jahr von St. Oswald nach Höhenbrunn. Dort sind wir von Präses Kaj Steinbeißer eingeladen, uns am Feuerkorb zu wärmen, bevor es wieder zurück nach St. Oswald geht. Auch eine Einkehr nach der Wanderung ist vorgesehen.

Mittwoch, 17. Januar 2018 um 19.30 Uhr - Vorstandssitzung
Wir treffen uns bei Ulrike Mixa in Lichteneck, um mit den gewählten neuen Vorstandsmitgliedern das Programm von Januar bis Mai zu erarbeiten.

Kolpingfamilie

Nicht vergessen: Stammtische um 19 Uhr:
Frauen: jeden letzten Mittwoch im Monat:
25.10., 29.11., 27.12.
(Lokal nach Vereinbarung, Auskunft: Elke Veit, Tel. 620)
Männer: jeden letzten Donnerstag im Monat:
26.10., 30.11. in der Pizzeria „Roberto“ am Stadtplatz

Termine für die monatliche Märchenstunde im Übergangswohnheim: jeden letzten Montag im Monat
23.10., 27.11., 18.12.. jeweils um 17 Uhr.
Verantwortlich: Christine Thim und Brigitte Martin

Christine Thim
Vorsitzende

Pfarrgemeinderatswahl 2018

Am 25. Februar 2018 finden die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Dafür werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht.
Diese können Männer und Frauen sein, Junge und Ältere, Schüler, Studenten und Auszubildende, Berufstätige und Ruheständler, Alteingesessene und Zugezogene. Mitglieder katholischer Verbände und Vereinigungen haben ebenso Platz auf der Kandidatenliste wie bisher Distanzierte. Die Wahl ist eine Chance für frischen Wind in der Pfarrgemeinde. Als Pfarrgemeinderat ist man nicht automatisch für Alles zuständig. Gemeinsam mit dem Gremium setzen Sie Ihre eigene Prioritäten. Sie kennen bestimmt jemanden, den Sie sich als PGR-Mitglied vorstellen können, die z.B.:

- Interesse am Leben der Pfarrgemeinde und des Wohnorts hat,
- etwas bewegen will,
- über den Tellerrand hinausschaut,
- spannende und kreative Ideen hat,
- katholisch ist.

Die Pfarrgemeinde freut sich über jeden Vorschlag.

Herzliches „Grüß Gott“ an Kaplan **Peter Kunz.** Wir wünschen ihm für seine Aufgaben und Dienste bei uns alles Gute und freuen uns auf viele Begegnungen.
„Auf Wiedersehen“ sagen wir Kaplan **Matthias Grillhösl.** Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute.

TERMINE
Herzliche Einladung zum **Oktober-Rosenkranz** an Alle! Gestaltet von den örtlichen Vereinen am

10.10.17 19 Uhr Kirchenverwaltung, Ministranten, Chor da Capo
17.10.17 19 Uhr Gartenbauverein und Frauenbund
24.10.17 19 Uhr Feuerwehr, Schützen, Krieger- und Soldatenverein
12.11.17 17 Uhr **St. Martinsfeier**, anschl. Verteilung der Martinshörnchen und Verkauf von heißen Getränken
18.11.17 18 Uhr **Gottesdienst anl. 40jähr. Bestehen des KDFB** anschl. Feier im Gasthaus Stöckl
19.11.17 10 Uhr **Gottesdienst anl. Volkstrauertag** mit Gedenken am Kriegerdenkmal
9.45 Uhr Aufstellung der Vereine beim Gasthaus Stöckl
02.12.17 14 Uhr **Adventbasar mit Nikolausbesuch**
Herzl. Einladung an alle Dorfbewohner und Umgebung und natürlich an die Kinder.
Adventskranzvorbestellung unter Tel. 778 oder 2588

Eine herzliche Einladung ergeht für **Freitag, 8.12.2017 um 18 Uhr für den Gottesdienst zum Patrozinium unserer Kirche „Maria Unbefleckte Empfängnis“ mit Aussendung „Frauentragen“.** Die feierliche musikalische Gestaltung übernehmen die Eib´nschläger Sänger. Anschließend geselliges Beisammensein. *Kirchenverwaltung Großarmschlag*

Nehmen wir unsere **Ministranten**, wie alle Jahre, wieder herzlich auf, wenn sie nach Weihnachten als Sternsinger unterwegs sein werden!

Seltsam, wenn die Welt sich verwandelt
Und Winter sich über die Zeit stellt
Wenn wir im Dunkel wandern
Und Einsamkeit uns von allem trennt.

Keiner ist Weise, der nicht die Geduld kennt
Alles braucht Stille, braucht Zeit
Braucht Vertrauen in das Leise der Welt
In das Wachstum jeder dunklen Zeit. Monika Minder

Petra Ranzinger
KDFB-Vorsitzende

Einladung für alle trauernden Angehörigen

Der Pfarrverband Grafenau möchte alle trauernden Angehörigen, die im vergangenen Kirchenjahr 2016/17 einen lieben Menschen verloren haben, zu einem Nachmittag der Begegnung einladen.
Gemeinsam an die Verstorbenen denken, vorgetragene Texte und Zeit für Gespräche werden Platz haben. Abschließend feiern wir um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche das Requiem, das vom Kirchenchor gestaltet wird.

Wann: **Donnerstag, den 2. November 2017**
von 16.00 - 17.30 Uhr im Pfarrheim Grafenau
anschl. um 18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst

****

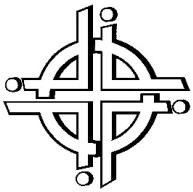
„Trauer darf sein, ja, Trauer muss sein“

Trauer ist die natürliche Reaktion auf den Verlust eines nahen Menschen. Sie kann sich auswirken in sehr starken Gefühlen und Gedanken, aber auch in körperlichen und seelischen Reaktionen. Wir möchten Ihnen eine offene Begegnungsrunde in einer Gemeinschaft von Betroffenen, die ebenfalls einen lieben und wichtigen Menschen verloren haben, anbieten und Sie ein Stück weit auf Ihrem schweren und neuen Weg begleiten. Miteinander ins Gespräch kommen, sich gegenseitig stützen und helfen. Herzliche Einladung an alle Trauernden.

Trauergespräch mit Stpfr. Kajetan Steinbeißer

jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Pfarrhof in Grafenau:
16. Januar, 20. Februar, 13. März 2018

Was machen Sie …
am 02. März 2018?



Feiern und gestalten Sie gerne Gottesdienste?
Interessieren Sie sich für andere Länder und Kulturen?
Probieren Sie gerne neue Rezepte aus?
Interessieren Sie sich für gesellschaftspolitische Themen?
Machen Sie gerne Musik?
Möchten Sie mehr darüber erfahren, was Frauen in anderen Ländern bewegt und wie sie leben?

Dann kommen Sie zum Weltgebetstag der Frauen am 02. März 2018!!!

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab. Kein Wunder also, dass die Menschen dort der ganzen Welt mitteilen wollen: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Am 02. März steht dieses kleine Land im Mittelpunkt, wenn weltweit und auch im Pfarrverband Grafenau der Weltgebetstag der Frauen gefeiert wird. Der genaue Ort und die Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Theresa Reitberger
Gemeindereferentin

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Unter dem Motto: **"Deine rechte Hand Herr ist herrlich an Stärke“** (Ex 15,6) laden wir anl. der Gebetswoche für die Einheit der Christen **am Mittwoch, den 17. Januar 2018 um 19.00 Uhr** zu einem Ökumenischen Gottesdienst in die evangelische Christuskirche ein. Die Gebetswoche wird weltweit jedes Jahr vom 18. Januar bis 25. Januar gefeiert.

„Die rechte Hand Gottes sät in unsrem Land,
sät Freiheit, Hoffnung, Liebe aus.
In unsrem bunten Land knüpfen wir das Friedensband
und sind vereint durch Gottes rechte Hand.“

Verschiedenes

Adveniat - Aktion 2017 - Faire Arbeit. Würde. Helfen.
Die Weihnachtsaktion 2017 der Katholischen Kirche

„Der Lohn der Arbeiter, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a). Dieses Bibelzitat steht über der diesjährigen Adveniat-Weihnachtsaktion und verweist mit deutlichen Worten auf die damals wie heute herrschenden ungerechten Arbeitsbedingungen.
Unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ setzen wir uns mit unseren Partnerinnen und Partnern in Lateinamerika und der Karibik für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung ein.

Hoffnung schenken und den Armen eine gute Nachricht bringen:
Mit Ihrer Spende für Adveniat.

Weihnachtskollekte bei allen Gottesdiensten
am 24. und 25. Dezember

„Wer den Menschen die Arbeit wegnimmt,
begeht eine schwere Sünde.“
Papst Franziskus

• Rorate und Frühschicht im Advent

Auch dieses Jahr werden in der Pfarrei Grafenau
wieder Rorate und Frühschichten im Advent gehalten.
Sie sind jeden Mittwoch, jeweils um 6 Uhr früh in der Stadtpfarrkirche:

- 6. Dezemer Rorate
- 13. Dezember Rorate
- 20. Dezember Frühschicht

Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal.
Es ist eine gute Möglichkeit, sich am frühen Morgen auf den Tag einzustimmen und sich, gerade im Advent, Zeit für Gott und den Glauben zu nehmen.
Besonders eingeladen sind auch alle Kinder und Familien. Anschließend gehen wir gestärkt in Schule und Arbeit.

• Die Pfarrei lädt ein:

Sonntag, 29. Oktober ab 15.00 Uhr im Pfarrheim Grafenau
W e i n f e s t der Pfarrei Grafenau - gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Wein und Musik. Der Erlös dient dem Unterhalt unseres Pfarrheims Christophorus.

Dienstag, 21. November – 14.00 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung
Liebe Pfarrangehörige der Pfarreien Grafenau- St. Oswald- Neuschönau, wir möchten Sie ganz herzlich zu einem Krankengottesdienst mit Krankensalbung in die Stadtpfarrkirche Grafenau einladen. Die Krankensalbung ist ein Mittel der Stärkung und Ermutigung, wenn die Gesundheit angegriffen ist. Dabei kann jeder, der alt, krank oder gebrechlich ist, das Sakrament der Krankensalbung empfangen. Die Feier dieses Sakramentes besteht in der Salbung der Stirn und der Hände des Kranken und wird begleitet durch das Gebet des Priesters.

Anschließend laden wir Sie ins Pfarrheim zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein. Die Bewirtung und Unterhaltung übernehmen Schüler/innen der Altenpflegeschule Grafenau.
Wenn Sie keine Fahrtmöglichkeit haben, können Sie von der Caritas- Sozialstation abgeholt werden, dazu bitte anrufen: Tel.: 08552/ 40888-0.

Veranstaltungen

Der Theaterverein Grafenau lädt ein zum

„Boandlkramer Blues“

Eine Komödie in drei Akten von Roland Beier
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Theater-Abend beim „Boandlkramer-Blues“ mit heiteren als auch nachdenklichen Momenten, überraschenden Szenen und musikalischen Einlagen!

Aufführungen im Pfarrheim Grafenau

Freitag 3.11.2017	19 Uhr	Freitag 10.11.2017	19 Uhr
Samstag 4.11.2017	19 Uhr	Samstag 11.11.2017	19 Uhr
Sonntag 5.11.2017	16 Uhr	Sonntag 12.11.2017	16 Uhr

Info und Karten in der Tourist-Info Grafenau Tel. 08552/962343
Reservierte Sitzplätze!

Aus dem Pfarrverband

Bittgang für Kinder und Jugendliche in der Pfarrei Neuschönau

Auf den Spuren der 4 Elemente

Gemeinsam singen, beten, Gemeinschaft erleben

Am 27. Oktober um 17.30 Uhr treffen wir uns vor der Pfarrkirche St. Anna in Neuschönau, starten gemeinsam auf einen Rundgang und möchten mit Euch zusammen die vier Elemente Wasser, Feuer, Luft und Erde in Gottes Natur erkunden. Mit Liedern und Texten wollen wir zur Ruhe kommen und bewusst erleben, was uns verbindet. Nach dem Bittgang setzen wir uns im Gasthof „Zur Post“ zu einer gemütlichen Runde zusammen und lassen den Abend ausklingen.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr gemeinsam mit dem Familiengottesdienst-Team auf eine etwas andere Art den Spuren Gottes folgt.

Stefanie Krickl
Gemeindereferentin

Waldweihnacht für Familien

Am 2. Adventsonntag, den 10. Dezember findet nachmittags in Sankt Oswald eine Waldweihnacht statt. Alle Familien aus dem Pfarrverband sind dazu sehr herzlich eingeladen.

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Pfarrheim in St. Oswald

- Fackelwanderung vom Pfarrheim in den Wald
- Kurze besinnliche Station im Wald
- Fackelwanderung zurück zum Pfarrheim
- Aufwärmen im Pfarrheim bei Tee und Lebkuchen

Mirjam Städele
Pastoralreferentin

****

Landjugend in der Pfarrei St. Oswald

Bist du 13 Jahre oder älter?
- Erlebst du gerne Gemeinschaft?
- Interessierst du dich für kirchliche und gesellschaftliche Themen?

Dann trau dich und schau vorbei bei den Gruppenstunden der KLJB St. Oswald! Es erwarten dich abwechslungsreiche Gruppenstunden, Spiel und Spaß, gemeinschaftliche Aktionen, Ausflüge, Jugendgottesdienste, … Die genauen Termine erfährst du bei Gemeindereferentin **Theresa Reitberger** unter **0177/3511808** oder **raiththeresa@gmx.de**

Theresa Reitberger
Gemeindereferentin

- **Dienstag, 7. November 2017**
  von 9.00-12.00 Uhr *Frauenfrühstück*
  Thema: „Bericht mit Bildern über die Gemeindefahrt zu den Stätten Luthers“ im Gemeinderaum der Christuskirche

- **Freitag, 17. November 2017**
  um 19.00 Uhr *Jugendgottesdienst*
  Christuskirche Grafenau

- **Sonntag, 19. November 2017**
  um 10.00 Uhr *Mini-Gottesdienst* *für Familien mit Kindern*
  Christuskirche Grafenau

Donnerstag, 11. Januar 2018 um 14.00 Uhr Leichte meditative Winterwanderung in das Große Filz - Thema: „Der Winter trägt das Neue Jahr“ mit Pfarrerin Sonja Schuster und NP-Mitarbeiter. Dabei erfahren Sie Besinnliches und Naturkundliches zu Jahresbeginn. Bei Bedarf können Schneeschuhe ausgeliehen werden. Treffpunkt: Parkplatz Diensthüttenstraße; Dauer: ca. 2 Stunden, Anm. Tel. 0700 00776655

Dienstag, 6. Februar 2018 von 18.00-20.00
***Informationsabend zum Weltgebetstag 2018 Surinam* - Gottes Schöpfung ist sehr gut!**
im Gemeinderaum der Christuskirche Grafenau mit Luitgard Grewer-Schloßnagel.
Anschließend gemütliches Beisammensein.

……